KREIS COESFELD
Der Landrat

Sitzungsvorlage

SV-8-0872

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
39-Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung/ 391.21.04	10.04.2013	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung	28.05.2013

Betreff **Gebührenerhebung für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene**
hier: Betriebsergebnis 2012

Beschlussvorschlag:

Ohne

Unterschrift

Kreis Coesfeld Sitzungsvorlage Nr. **SV-8-0872**

Begründung:

I. Problem

Die Gebühren für die Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene sollen den entstehenden Aufwand decken. Die rechtlichen Grundlagen und die Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 sind in den SV-8-0551 und SV-8-0783 dargestellt.
Der Kalkulation wird nun das Betriebsergebnis gegenübergestellt. Grundlage des Betriebsergebnisses sind die Ist-Ergebnisse der Sachkonten des Teilergebnisplanes 39.03 und der darüber hinaus kostenrechnerisch zu berücksichtigenden Aufwands- und Erlöspositionen.
Das Betriebsergebnis (BE) 2012 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar

	Großbetrieb	Klein- und sonstige Betriebe	Gesamtergebnis
Überdeckung		27.295,21 EUR	**19.454,38 EUR**
Unterdeckung	7.840,83 EUR		

Dem Betriebsergebnis liegen folgende Einzelpositionen zu Grunde:

Klein- und sonstige Betriebe (kleinere Schlacht-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetriebe, Trichinenuntersuchungen für Stadt Münster und von Wildschweinen sowie Schlachtgeflügeluntersuchungen Inland)
(Angaben der Prognose ermittelt im November 2011, vgl. SV-8-0551)

1. Kennzahlen

Schlachtungen (Stückzahl)	Prognose 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
Rinder	1.900	2.575	675
Kälber/Jungrinder	130	118	-12
Schweine	5.300	9.561	4.261
Schafe/Ziegen, Wildwiederkäuer	5.000	5.296	296
Einhufer (Pferde)	120	120	0
Kaninchen	29.000	27.462	-1.538
BSE-Tests	64	179	115
Trichinenunters. Wildschweine (ohne Stadt Münster)	340	510	170
Termine Schlachtgeflügelunters. Inland	125	177	52

2. Aufwand

Kosten (für)	Prognose	Betriebsergebnis	Abweichung
Personal	153.190,06 EUR	188.419,94 EUR	35.229,88 EUR
Sachaufwand	5.599,35 EUR	5.701,89 EUR	102,54 EUR
Rückstands-untersuchungen	3.306,90 EUR	4.734,19 EUR	1.427,29 EUR
bakteriologische Un-tersuchungen	66,00 EUR	99,00 EUR	33,00 EUR
BSE-Tests	934,20 EUR	382,60 EUR	-551,60 EUR
gesamt	**157.534,00 EUR**	**199.337,62 EUR**	**41.803,62 EUR**

3. Erlöse

Gebühren (für)	Prognose	Betriebsergebnis	Abweichung
Schlachttier- und Fleischuntersuchung	150.010,00 EUR	222.114,43 EUR	72.104,43 EUR
Zerlegung	4.060,00 EUR	3.590,00 EUR	-470,00 EUR
Verarbeitung	864,00 EUR	928,40 EUR	64,40 EUR
Gesamt	**154.934,00 EUR**	**226.632,83 EUR**	**71.698,83 EUR**

4. Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)

	Prognose	Betriebsergebnis	Abweichung
Aufwand (s.o.)	157.534,00 EUR	199.337,62 EUR	41.803,62 EUR
Erlöse (s.o.)	154.934,00 EUR	226.632,83 EUR	71.698,83 EUR
	-2.600,00 EUR	**27.295,21 EUR**	29.895,21 EUR

5. Hinweise zum Betriebsergebnis

Im Zeitraum November 2010 bis August 2011 erfolgten rd. 2/3 aller Schlachtungen in den Kleinbetrieben an Tagen mit weniger als 6 Schlachtungen, wobei Mehrkosten von rd. 2,40 EUR pro Tier durch den sog. Einzeltierzuschlag bei den Personalkosten anfielen.
Die Einführung einer zusätzlichen Gebührenstaffel für die Abrechnung von 1 bis 5 Tieren pro Tag, die diese Mehrkosten berücksichtigt, zum 01.01.2012 hat sich positiv auf die Gebührenentwicklung ausgewirkt.
2012 erfolgten noch rd. 35 % der Schlachtungen in den Kleinbetrieben mit weniger als 6 Tieren/Tag. Diese Reaktion auf die Einführung der zusätzlichen Staffel hat zu deutlich geringeren Fahrtkosten je Tier geführt (Nov. 10 bis Aug. 11: 2,8 km/Tier; 2012: 2,1 km/Tier – ohne Tierart Kaninchen).

Der Gebührenüberhang ist vor allem auf die geringeren Fahrtkosten pro Tier und die ggü. der Prognose gestiegene Zahl der geschlachteten Rinder und Schweine zurückzuführen.

Auch die Umstellung auf die Tarifstellen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für die Abrechnung der Schlachtgeflügeluntersuchung hat sich bemerkbar gemacht. Das zuvor vorhandene Defizit für diese Amtshandlungen war 2012 nicht mehr gegeben (durchschnittliche Einnahmen je Untersuchungstermin 2011 rd. 33,00 EUR, 2012 rd. 99,00 EUR).

Großbetrieb (Fa. Westfleisch, Coesfeld):
(Angaben der Prognose aus November 2011, vgl. SV-8-0551)

1. Kennzahlen

	Prognose 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
Schlachtungen (Schweine, Stückzahl)	2.200.000	2.625.151	425.151
Zerlegung (in Tonnen)	160.000	179.425	19.425

2. Aufwand

Kosten (für)	Prognose	Betriebsergebnis	Abweichung
Personal	2.589.154,58 EUR	2.912.967,71 EUR	323.813,13 EUR
Sachaufwand	98.040,65 EUR	102.797,63 EUR	4.756,98 EUR
Rückstands-untersuchungen	330.000,00 EUR	393.787,65 EUR	63.787,65 EUR
bakteriologische Untersuchungen	33,00 EUR	33,00 EUR	0,00 EUR
gesamt	**3.017.228,23 EUR**	**3.409.585,99 EUR**	**392.357,76 EUR**

3. Erlöse

Gebühren (für)	Prognose	Betriebsergebnis	Abweichung
Schlachttier- und Fleischuntersuchung	2.684.000,00 EUR	3.045.175,16 EUR	361.175,16 EUR
Zerlegung	320.000,00 EUR	356.570,00 EUR	36.570,00 EUR
Gesamt	**3.004.000,00 EUR**	**3.401.745,16 EUR**	**397.745,16 EUR**

4. Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)

	Prognose	Betriebsergebnis	Abweichung
Aufwand (s.o.)	3.017.228,23 EUR	3.409.585,99 EUR	392.357,76 EUR
Erlöse (s.o.)	3.004.000,00 EUR	3.401.745,16 EUR	397.745,16 EUR
	-13.228,23 EUR	**-7.840,83 EUR**	5.387,40 EUR

5. Hinweise zum Betriebsergebnis

Durch die am 19.12.2012 beschlossene rückwirkende Senkung des Gebührensatzes von 1,22 EUR/Schwein auf 1,16 EUR/Schwein wurde bereits auf die Entwicklung der Einnahme- und Kostensituation in 2012 reagiert (SV-8-0783). Das Ergebnis 2012 mit weniger als 1 Cent/Tier Abweichung zwischen Aufwand und Erlös ist auf zielgenaue Anpassung des Gebührensatzes im Dezember 2012 zurückzuführen.

Die noch vorhandene Überdeckung aus dem Jahr 2011 soll, wie in SV-8-0783 dargestellt, dem Großbetrieb – nach Abzug des Defizits aus 2012 i.H.v. 7.840,83 EUR - 2013 zu Gute kommen. Trotz erwarteter Kostensteigerung wird 2013 zunächst noch der Gebührensatz von 1,22 EUR/Schwein berechnet.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Für den Bereich des Veterinärdienstes und der Lebensmittelüberwachung ist der Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig.